

Jürgen Kehrer liest „Bergkamen darf nicht sterben“: Leider schon ausverkauft



Jürgen Kehrer. Foto Sarah Koska

Trotz der Verschiebung des Festivals müssen „Mord-am-Hellweg“-Fans im Herbst 2021 nicht ganz auf Krimilesungen verzichten. Denn unter dem Titel „Mörderisches Intermezzo – Mord am Hellweg lädt zum Zwischenspiel“ findet bis November eine kleine Sonderreihe statt.

Der Krimiautor Jürgen Kehrer wird in Bergkamen auf Mördersuche gehen. Er liest aus seiner exklusiv für die „Mord-am-Hellweg“-Anthologie geschriebenen Kurzgeschichte „Bergkamen darf nicht sterben“. Welche Rolle bei den mörderischen Vorkommnissen eine

lokale Schießanlage spielt, bleibt abzuwarten. Leider ist diese Veranstaltung bereits ausverkauft.

Mit Jürgen Kehrer hat Bergkamen einen sehr bekannten Krimi-Autor gewonnen: Der 1956 in Essen geborene Schriftsteller und Journalist hat lange in Münster gelebt und ist nun Berliner. Seine bekannteste Krimireihe handelt von dem Privatdetektiv Georg Wilsberg, der in Münster ermittelt und mit Münzen und Briefmarken handelt.

Jürgen Kehrer

“Bergkamen darf nicht sterben”

DI. 21.09.2021 / 19.30 UHR

Ort: Schießhalle, HansasträÙe 101, 59192 Bergkamen-Overberge

Mord am Hellweg X ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg

Weitere Informationen unter: <https://www.mordamhellweg.de/>